
Photovoltaikanlagen im Steuerrecht

Jürgen K. Wittlinger

Photovoltaikanlagen im Steuerrecht

Steuerliche Grundlagen zur Nutzung
der Sonnenkraft

2. Auflage

 Springer Gabler

Jürgen K. Wittlinger
Plochingen, Deutschland

ISBN 978-3-658-09127-9
DOI 10.1007/978-3-658-09128-6

ISBN 978-3-658-09128-6 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2012, 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Vorwort

Die Stromerzeugung mittels einer eigenen Photovoltaikanlage ist in den letzten Jahren für immer mehr Verbraucher zu einer echten Alternative geworden. Entsprechende Überlegungen, sich eine Photovoltaikanlage zuzulegen, werden durch die nachhaltig steigenden Energiepreise gefördert, aber auch das Bemühen um eine umweltverträgliche Energieerzeugung führt zu einer Abkehr von anderen Energiequellen.

Die Investition in eine Photovoltaikanlage ist ein gut zu überlegender Schritt, da er mit nicht unbeträchtlichem finanziellem und bautechnischem Aufwand verbunden ist. Schließlich soll eine möglichst wirtschaftliche Energieerzeugung erreicht werden.

Die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage wird auch und gerade durch eine optimale Besteuerung der Anlage erreicht. Mögliche Steuervorteile federn die finanziellen Aufwendungen ab und lassen den Break-even (die Gewinnschwelle) des Sonnenstroms früher erreichen.

Dieses Werk führt den Leser behutsam in die Grundlagen des Steuerrechts und den Umgang mit dem Finanzamt ein. Denn durch die Anschaffung einer Photovoltaikanlage wird der Status eines „Unternehmers“ bzw. eines Gewerbetreibenden erlangt. Damit sind neue Pflichten verbunden; zugleich eröffnen sich aber auch zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten, die einem „normalen“ Steuerzahler nicht zur Verfügung stehen.

Der Aufbau des Buches orientiert sich am zeitlichen Ablauf: von der Planung bis zur Verwirklichung, von den ersten steuerlichen Vorfragen bis zur jährlichen Abrechnung mit dem Finanzamt. Es werden mögliche Optionen und weitere Aspekte dargelegt, mit denen sich eine Optimierung der Besteuerung einer Photovoltaikanlage erreichen lassen.

In möglichst lockerem Stil wird der Leser in die Steuerwelt eingeführt. Dabei wird auf bisher nur rudimentär vorhandene Steuerkenntnisse abgestellt und das erforderliche steuerliche Wissen Schritt für Schritt aufgebaut. Das einschlägige Fachvokabular wird bewusst zurückhaltend verwendet, ohne es aber völlig zu vermeiden. Denn nichts wäre schlimmer, als mangels Kenntnis der Fachsprache letztlich in der Steuerwelt nicht kommunizieren zu können. Viele Missverständnisse zwischen Finanzamt und Steuerzahler sind auf die fehlende „gemeinsame Sprache“ zurückzuführen.

Das Werk ist auch für fortgeschrittene Leser von Interesse, die erstmals in die unternehmerische Sphäre eintauchen. Selbst für Angehörige der steuerberatenden Berufe bietet es

eine gute Grundlage, wenn es darum geht, das erforderliche Grundwissen dem Betreiber einer Photovoltaikanlage möglichst einfach zu vermitteln.

Plochingen, im Juni 2015

Jürgen K. Wittlinger

Inhaltsverzeichnis

1	Von der Sonne zum Strom	1
1.1	Begriff	1
1.2	Ökologie	2
1.3	Historie	4
1.4	Physik	6
1.4.1	Wie funktioniert Photovoltaik?	6
1.4.2	Unterschiedliche Systeme	10
1.4.3	Einflussfaktoren für die Stromerzeugung	11
1.5	Planen und Errichten	14
1.5.1	Fachgerechte Planung	14
1.5.2	Fachgerechte Installation	17
1.6	Laufender Betrieb	20
1.6.1	Wartung	20
1.6.2	Versicherung	22
	Literatur	22
2	Förderung des Solarstroms	23
2.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	24
2.1.1	Ziele	24
2.1.2	Grundprinzip	24
2.1.3	Netzeinspeisung	26
2.1.4	Eigenverbrauch	26
2.1.5	EEG-Umlagepflicht	28
2.1.6	Marktintegrationsmodell	29
2.1.7	Förderungssätze	29
2.2	KfW-Darlehen	34
2.2.1	Wer kann einen Antrag stellen?	34
2.2.2	Welche Anlagen werden gefördert?	35
2.2.3	Wie hoch kann ein Darlehen sein?	35
2.2.4	Welche Laufzeit hat ein KfW-Darlehen?	35
2.2.5	Zu welchen Konditionen gibt es die Darlehen?	35

2.2.6	Was ist bei der Antragstellung zu beachten?	36
2.2.7	Wie erfolgt die Auszahlung?	36
2.2.8	Welche Sicherheiten sind erforderlich?	36
2.2.9	Wie ist das Darlehen zu tilgen?	36
2.3	BAFA	37
2.4	Weitere Fördertöpfe	37
2.4.1	Bundesländer	37
2.4.2	Städte und Gemeinden	38
2.4.3	Energieversorger	38
2.4.4	Banken	39
	Literatur	39
3	Wirtschaftlichkeit	41
3.1	Grundlagen für die Wirtschaftlichkeit	42
3.1.1	Welche Faktoren sind maßgebend?	42
3.2	Wirtschaftlichkeitsberechnungen	45
3.3	Ein Musterfall	46
3.4	Ausblick	50
	Literatur	50
4	Steuerrecht	51
4.1	Formalitäten	52
4.1.1	Gewerbeanmeldung	52
4.1.2	Finanzamt	53
4.1.3	Steuernummer	53
4.1.4	Fragebogen	54
4.2	Umsatzsteuer	54
4.2.1	Benötigte Steuernummer	56
4.2.2	Unternehmer	57
4.2.3	Sonderstellung Kleinunternehmer	61
4.2.4	Unternehmen	64
4.2.5	Unternehmensvermögen	65
4.2.6	Umsatz	72
4.2.7	Steuerpflicht	76
4.2.8	Bemessungsgrundlage	76
4.2.9	Soll- oder Ist-Versteuerung	80
4.2.10	Umsatzsteuer-Voranmeldung	82
4.2.11	Technik	84
4.2.12	Umsatzsteuer-Jahreserklärungen	85
4.2.13	Vorsteuerabzug	86
4.2.14	Nachweise, Belege	93
4.2.15	Wann liegt eine Leistung für das Unternehmen vor?	94

4.2.16	Wann entsteht der Vorsteueranspruch?	97
4.2.17	Was geschieht bei einer Entgeltsänderung?	98
4.2.18	Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer	98
4.2.19	Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	99
4.2.20	Vorsteuerausschluss	101
4.2.21	Aufteilung der Vorsteuer	104
4.2.22	Vorsteuerberichtigung	105
4.2.23	Umkehr der Steuerschuldnerschaft	108
4.3	Einkommensteuer	110
4.3.1	Grundlagen	110
4.3.2	Zu versteuerndes Einkommen	111
4.3.3	Steuerfestsetzung	111
4.3.4	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	112
4.3.5	Gewinnermittlung	116
4.3.6	Betriebsvermögen	119
4.3.7	Wann sind Erträge oder Aufwendungen zu erfassen?	123
4.3.8	Betriebseinnahmen	124
4.3.9	Betriebsausgaben	127
4.3.10	Arbeitszimmer	138
4.3.11	Abschließendes Beispiel	139
4.3.12	Rechtsprechung	141
4.4	Gewerbsteuer	144
4.4.1	Grundlagen	145
4.4.2	Bemessungsgrundlage	145
4.4.3	Hinzurechnungen	146
4.4.4	Kürzungen	147
4.4.5	Steuerermäßigung	147
4.4.6	Ein oder zwei Betriebe?	147
4.5	Weitere Steuerarten	149
4.5.1	Bauabzugssteuer	149
4.5.2	Grunderwerbsteuer	152
4.5.3	Lohnsteuer	155
	Weiterführende Literatur	158
5	Strategien	161
5.1	Mögliche ergänzende Strategien	161
5.1.1	Investitionszulage	161
5.1.2	Haushaltsnahe Steuerermäßigung	165
5.1.3	Gemeinschaftsanlagen	166
5.1.4	Fremdes Dach	168

5.1.5	Probleme aus der Praxis	173
5.1.6	Weitere rechtliche Tipps	175
	Literatur	176
6	Anlagen	177
6.1	Anlage 1: Förderung für ältere Anlagen	177
6.2	Checkliste	188
	Literatur	189
	Anhang	191
	Sachverzeichnis	193